

Erfahrungsbericht Athen WS 2023 / 2024

Vorbereitung

Im fünften Semester meines Masterstudiums habe ich mich dafür entschieden ein Auslandssemester in Athen zu absolvieren. Da ich gerne einen milden Winter haben wollte und ich eine Universität gesucht habe, wo das Semester erst im Oktober beginnt, fiel meine Wahl schnell auf Athen. Es ist hier zu empfehlen sich rechtzeitig mit der Vorbereitung zu beschäftigen, da beispielsweise die Erstellung des Learning Agreements einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Als Sprachnachweis habe ich den englischen DAAD-Test über die Universität Hannover absolviert. Im Februar erhielt ich die Rückmeldung vom Auslandsbüro der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät aus Hannover und im Mai den Letter of Acceptance der griechischen Universität (Athens University of Economics and Business – kurz AUEB). Nach der Zusage habe ich mich mit der Kursauswahl für die Erstellung des Learning Agreements beschäftigt. Die Kursauswahl ist an der AUEB relativ umfangreich und für internationale Studierende werden gesonderte Kurse speziell auf Englisch angeboten. Ich konnte mir vier Kurse über die Pauschalanrechnung sowie einen Kurs über die Einzelanrechnung anrechnen lassen. Da sich die Kursliste vor dem Semesterstart verändert hat, musste das Learning Agreement häufiger angepasst werden. Zur Klärung der vielen Fragen konnte sich aber immer an das Auslandsbüro der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät oder der Ansprechpartnerin für Erasmus Studierende der AUEB gewendet werden.

Unterkunft

Zur Auswahl einer geeigneten Unterkunft ist es ratsam, sich rechtzeitig um eine Wohnung zu kümmern. Ich habe mein Zimmer in einer WG mit vier weiteren Erasmus Studenten im Mai gebucht. Zur Buchung eines Zimmers gibt es mehrere Agenturen extra für Erasmus Studenten. Ich habe mich für die Buchung bei StayInGreece entschieden, die ich sehr weiterempfehlen kann. Ich habe ein Zimmer in Kefallinias 48 – 50 im studentischen Viertel Kypseli gebucht. Sowohl die Vermieter als auch die Wohnung waren im Vergleich sehr gut. Ich habe für das Zimmer insgesamt 320 € pro Monat gezahlt. Das ist für Athen etwas teurer, jedoch hat man mit StayInGreece eine seriöse Agentur, die sich um alles kümmert. Bei der Auswahl der Unterkunft ist zudem noch zu empfehlen sich eine auszusuchen, die in der Nähe der AUEB gelegen ist.

Studium

Das Studium begann Anfang Oktober, wobei es eine Orientierungswoche in der ersten Oktoberwoche gab. Deswegen ist zu empfehlen schon Ende September anzureisen, um viele Veranstaltung des Erasmus Student Network (ESN) mitzunehmen. In den ersten Wochen konnte die Auswahl der Kurse noch geändert werden. An der AUEB herrscht Anwesenheitspflicht, wobei man insgesamt viermal im Semester pro Kurs unentschuldigt fehlen durfte. Die Veranstaltungen gehen drei Stunden laut Plan, jedoch haben die meisten Professoren die Kurse ca. zwei Stunden gehalten. Das Bewertungssystem geht an griechischen Universitäten von null bis zehn. Das Niveau ist im Vergleich zu Deutschland etwas einfacher. Ich habe folgende Kurse belegt:

Advertising and Communications Management: In diesem Kurs wurden verschiedene Konzepte der Werbung und der Kommunikation untersucht. Der Professor war angenehm und hat die Vorlesung interessant gestaltet. Er ist viel auf die Fragen und Anregungen der Studenten eingegangen und hat häufig seine Hilfe angeboten. Am Ende wurde eine 90-minütige Prüfung geschrieben mit drei offenen Case Studies.

Retail Sales Promotion: Der Kurs behandelt verschiedene Methoden der Verkaufsförderung im Einzelhandel. Auch hier war der Professor angenehm und konnte die Inhalte gut vermitteln. Die Prüfungsleistung war am Ende eine Multiple-Choice Prüfung, die 45 Minuten ging.

Behavioral Finance: Der Kurs beschäftigt sich mit psychologischen Einflüssen, die die Marktergebnisse beeinflussen. Die Vorlesungen fanden nur in den ersten vier Wochen statt und danach war der Kurs ein Reading Course. Die Prüfungsleistung war am Ende eine Hausarbeit mit 3000 bis 4000 Wörtern, die zu zweit geschrieben werden konnte.

Legal Aspects of European Integration: In diesem Kurs wurde ein Überblick über grundlegende institutionelle sowie wirtschaftsrechtliche Fragen der EU gegeben. Der Professor konnte sehr gutes Englisch und hat den Inhalt des Moduls gut vermittelt. Als Zusatzleistung für 30 % der Note konnte man während des Semesters freiwillig eine

Hausarbeit schreiben und eine Präsentation mit einer Gruppe halten. Am Ende wurde eine Prüfung geschrieben mit einem Mix aus Multiple-Choice Fragen und zwei offenen Fragen.

Strategic Management: In diesem Kurs wurden unterschiedliche Methoden strategischer Ausrichtungen für Unternehmen vermittelt. Die Professorin war sehr nett und hat die Vorlesungen interaktiv gestaltet. Während des Semesters konnte für 20 % der Note eine Präsentation in einer Gruppe gehalten werden. Am Ende musste eine 60 minütige Multiple-Choice Prüfung absolviert werden.

Insgesamt war ich mit meiner Kursauswahl sehr zufrieden. Die Module waren alle interessant und die Professoren waren nett und fair. Sie sind immer auf die Wünsche der Studenten eingegangen. Alle Kurse wurden auf Englisch unterrichtet und waren durch das hohe sprachliche Niveau der Professoren sehr verständlich. Wie bereits erwähnt sind die Kurse für Erasmus Studenten nur von Internationales belegt, Griechen sitzen nicht mit in den Kursen.

Alltag und Freizeit

Athen ist eine große Stadt mit vielen Bars, Restaurants, Cafés und Clubs. Man hat neben der Uni viel Zeit die vielseitige Stadt zu erkundigen. Die Preise fürs z. B. Essen gehen sind deutlich günstiger im Vergleich zu Deutschland. Als Sehenswürdigkeit ist natürlich die Akropolis zu empfehlen, wobei es in Athen viele weitere schöne Sehenswürdigkeiten gibt. Für viele gute und günstige Clubs, Restaurants und Bars ist besonders das Viertel Exarchia zu empfehlen.

Athen bietet durch den Hafen in Piräus eine sehr gute Anbindung an die vielen Inseln Griechenlands. Hier ist es zu empfehlen sich Zeit für die Besuche vieler Inseln zu nehmen. Besonders die Inseln Paros, Milos und Aegina sind einen Besuch wert. Erasmus Studenten zahlen auch nur die Hälfte des regulären Fährpreises. Weiterhin bietet der ESN der AUERB viele Freizeitangebote. So finden regelmäßige Events wie diverse Partys, Bier Pong sowie Flunky Ball Turniere, Karaoke und Bowling statt. Es wurden zudem vom ESN Fahrten nach Mykonos und Meteora organisiert an denen man unbedingt teilnehmen sollte. Vom Athener Flughafen sind günstige Flugreisen möglich. So kann man für wenig Geld nach Osteuropa, in die Türkei oder nach Ägypten fliegen. Der Strand ist in Athen ca. 45 Minuten vom Zentrum entfernt. Hier war es bis

Ende November noch sehr gut möglich zu baden, vorzugsweise am Edem Beach, bei der Bolivar Beach Bar oder in der Nähe des Nalus. Als Fitnessstudio ist das Golden Gym in Kypseli zu empfehlen. Hier zahlt man mit der ELA oder ESN Karte ca. 25 € pro Monat. Weitere Sportangebote wie z. B. Fußballturniere wurden privat organisiert.

Fazit

Ich hatte in Athen eine tolle Zeit und hätte mir kein schöneres Ziel für mein Auslandssemester vorstellen können. Es muss einem bewusst sein, dass die Stadt chaotischer, lauter und dreckiger ist, als es viele Städte in Deutschland sind. Jedoch überwiegen die positiven Argumente für Athen bei weitem. Die Lage am Mittelmeer, das tolle sonnige Wetter, die vielen Events und die vielseitige griechische Küche sind nur einige Argumente, die für ein Studium in dieser Stadt sprechen. Die Kurse der AUEB waren spannend und die Auswahl aus dem Kurskatalog war groß. Die Professoren waren größtenteils freundlich und das Niveau der Prüfungsphase war definitiv machbar. Insgesamt hat mich der Auslandsaufenthalt nicht nur akademisch sondern auch auf persönlicher Ebene weitergebracht und ein Wiedersehen mit meinen Erasmus Kommilitonen und Kommilitoninnen steht bereits fest.